D-01-102

Eindämmung, Erholung und Erneuerung

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

1. Ordentlicher Länderrat - Digital
2. Mai 2020

Antragsteller*in: Malte Spitz (KV Unna)

Änderungsantrag zu D-01

Von Zeile 101 bis 105:
Frauenberatungsstellen oder Obdachlosenhilfe jetzt notwendig, nicht später. Sie müssen ebenso wie Pflegeheime mit Schutzmasken ausgestattet werden. ~~Längst überfällige digitale Lösungen – etwa eine freiwillige Corona-Tracing-App als wichtiger Baustein in der Epidemiebekämpfung – gibt es noch immer nicht. Die Gesundheitsämter brauchen ausreichend Personal für regionale Taskforces.~~Die Abläufe in den Gesundheitsämtern müssen unterstützt, verbessert und beschleunigt werden, sowohl durch ausreichend Personal für regionale Taskforces, als auch mittels digitaler Technologie um z.B. Infektionsketten schnell und effektiv zu betreuen und die betroffenen Personen in der Quarantäne zu begleiten. Dies ist zentral für die Eindämmungsstrategie im Rahmen der Epidemiebekämpfung. Eine Corona-Tracing-App, aufbauend auf einem dezentralen Ansatz, kann als weiterer wichtiger Baustein dienen, deren Einsatz muss auf absoluter Freiwilligkeit beruhen und den höchsten Standards beim Datenschutz und der IT-Sicherheit genügen, diese Aspekte müssen auch gesetzlich abgesichert werden.

Begründung

Wir müssen die Rahmenbedingungen für den Einsatz entsprechender Apps definieren und deutlich machen das die Unterstützung der Gesundheitsämter vielfältig ist und diese wie der gesamte Öffentliche Gesundheitsdienst ein zentraler Pfeiler sind.

weitere Antragsteller*innen

Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Katharina Schulze (KV München); Madeleine Henfling (Ilm-Kreis KV); Christian Kühn (KV Tübingen)